

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 58 (1907)

Heft: 1

Rubrik: Holzhandelsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Um meisten Ziegen halten zurzeit noch, nämlich auf 100 Einwohner 52 Stück Oberhasle, 48,4 Obersimmental, 46,2 Frutigen, 42,4 Saanen, 32 Niedersimmental, 25,4 Interlaken, 21,9 Schwarzenburg, 15,4 Seftigen und 14,8 Signau.

Für den Kanton beläuft sich der Durchschnitt der Zahl der Ziegen per 100 Einwohner auf 10,5, für die Schweiz auf 10,3 Stück.

Schafe gibt es im Kanton ziemlich genau halb so viele wie Ziegen, nämlich 32,853 Stück.

Schaffhausen. Herr G. Brugger, seit 1903 Oberförster der Stadt Stein a. Rh., ist auf Anfang dieses Jahres von seiner Stelle zurückgetreten und nach Mammern, Villa Seefried, gezogen.



Holzhandelsbericht.

Klassifikation.

Nadelholz-Langholz.

	Mindest=	Mindest=	abgelängt bei Mindest=
I. Kl. Sägholzware	Länge 18 m ;	stärke bei 18 m Länge 30 cm ;	Bopfstärke von . . 22 cm
II. " "	id. 18 " ;	id. " 18 " " 22 " ;	id. 17 "
III. " Bauholz	id. 16 " ;	id. " 16 " " 17 " ;	id. 14 "
IV. " "	id. 8 " ;	id. " 8 " " 14 " ;	id. 12 "
V. " Sperrholz	id. 8 " ;	id. " 8 " " unter 14 cm, doch bei 1 m über Abhieb noch mehr als 14 cm stark.	

Nadelholz-Klöze.

I. Kl. Mittenstärke 40 cm u. mehr; Mindest-Oberstärke 18 cm; Dual.: Sp. = Spezial=Sortiment (ausgewählte schöne Ware. Spalt-Binder-Resinanzholz usw.)	
II. " " 30–39 cm;	" 18 cm; a) besseres Sägholz (gerade und glatte, fast astreine Klöze ohne Buchs)
III. " " 29 cm u. weniger;	" 18 cm; b) geringeres Sägholz.

Laubholz. Langholz und Klöze.

I. Kl. Mittenstärke 60 cm und mehr;	a) bessere Qualität
II. " " 50–59 cm;	
III. " " 40–49 cm;	Qualität a) bessere, b) geringere.
IV. " " 30–39 cm;	b) geringere Qualität.
V. " " 29 cm und weniger.	

Brennholz.

Scheit- oder Spaltenholz mindestens 15 cm Durchmesser am schwächeren Ende.

Brügel oder Knüppelholz mindestens 7–14 cm " " " "

Im Dezember 1906 erzielte Preise.

A. Stehendes Holz.

(Preise per m³. Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz mit Rinde.)

Bern, Gemeindewaldungen, X. Forstkreis, Langenthal.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 10–15 cm.)

Burgergemeinde Niederbipp. Eggboden (Transport bis Niederbipp Fr. 4) 71 Stämme, $\frac{2}{3}$ Ta. $\frac{1}{3}$ Fi. mit 0,75 m³ per Stammt, Fr. 26. — Sonnen-

rain (bis Niederbipp Fr. 3.50) 32 Fi. mit 2,7 m³ per Stamm, Fr. 28.20. — Fuchs boden (bis Niederbipp Fr. 3.50) 113 Fi. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 28.50. — Heitermoos (bis Niederbipp Fr. 3.50) 44 Stämme, $\frac{2}{3}$ Ta. $\frac{1}{8}$ Fi. mit 2,65 m³ per Stamm, Fr. 28.65; 46 Stämme, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ Ta. mit 2,7 m³ per Stamm, Fr. 31. — Gabelibann (bis Niederbipp Fr. 3) 31 Fi. mit 2,5 m³ per Stamm, Fr. 28.50. — Bergwald (bis Verbrauchsort Fr. 5) 10 Ta. mit 4 m³ per Stamm, Fr. 25.10. — Burgergemeinde Wiedlisbach. Kleinholzli (bis Station Wangen Fr. 3) 45 Stämme, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ Ta. mit 1,1 m³ per Stamm, Fr. 26; 61 Stämme, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ Ta. mit 2,6 m³ per Stamm, Fr. 30. — Säget 86 Stämme, $\frac{4}{5}$ Fi. $\frac{1}{5}$ Ta. mit 1,4 m³ per Stamm, Fr. 27.50. — Burgergemeinde Attiswil. Unterberg (bis Attiswil Fr. 3) 20 Fi. mit 1,85 m³ per Stamm, Fr. 29; 8 Stämme Eich. Sagholt mit 1 m³ per Stamm, Fr. 58.

Aargau, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Baden.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 24 cm.)

Gemeinde Baden. Baregg (bis Dätwil Fr. 2.50—3, bis Baden Fr. 3.50 bis 4) 225 Stämme, $\frac{5}{10}$ Ta. $\frac{4}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ Kief. mit 1,8 m³ per Stamm, Fr. 34; 330 Stämme, $\frac{5}{10}$ Ta. $\frac{5}{10}$ Fi. mit wenig Kief., mit 1,3 m³ per Stamm, Fr. 31.20. — Kanzlen (bis Wettingen Fr. 2—2.50, bis Baden Fr. 3—3.50) 110 Fi. mit 1,13 m³ per Stamm, Fr. 31.50. — Gemeinde Döttingen. Funerhau (bis Döttingen Fr. 3.50) 31 Fi. mit 1,3 m³ per Stamm, Fr. 30.80; 27 Kief. mit 1,5 m³ per Stamm, Fr. 40.10. — Gemeinde Mägenwil. Lindwald (bis Station Mägenwil Fr. 4) 223 Fi. u. Ta. mit 0,7 m per Stamm, Fr. 30.90; 201 Fi. u. Ta. mit 0,65 m³ per Stamm, Fr. 31.10. — Gemeinde Würenlingen. Neuguthau (bis Station Siggenthal-Würenlingen Fr. 4) 244 Fi. mit 0,48 m³ per Stamm, Fr. 25.30; 123 Kief. mit 0,53 m³ per Stamm, Fr. 25.30; 219 Fi. mit 0,7 m³ per Stamm, Fr. 28.10; 235 Kief. mit 0,71 m³ per Stamm, Fr. 27.40; 225 Fi. mit 0,75 m³ per Stamm, Fr. 28.10; 210 Kief. mit 0,73 m² per Stamm, Fr. 27.40, 190 Fi. mit 0,62 m³ per Stamm, Fr. 28.40; 235 Kief. mit 0,74 m³ per Stamm Fr. 28.40.

Aargau, Staats- und Gemeindewaldungen, IV. Forstkreis, Lenzburg.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 20 cm.)

Staatswald Tannwald (Transport bis Station Fr. 3—4) 29 Kief. mit 0,7 m³ per Stamm, Fr. 33.10; 30 Fi. mit 1,17 m³ per Stamm, Fr. 34; 35 Fi. mit 0,5 m³ per Stamm, Fr. 32. — Staatswald Boll-Wüst (Transport bis Bahnhofstation Fr. 3—4) 25 Wehm. Kief. mit 0,8 m³ per Stamm, Fr. 32.20; 35 Fi. mit 0,3 m³ per Stamm, Fr. 27. — Staatswald Stock und Hard (Transport bis Bahnhofstation Fr. 3—4) 25 Lä. mit 0,6 m³ per Stamm, Fr. 35.20; 135 Fi. mit 0,59 m³ per Stamm, Fr. 26.90. — Staatswald Gränicher. Eichwald (bis Bahnhofstation Fr. 3—4) 70 Fi. mit 0,57 m³ per Stamm, Fr. 27.50. — Ortsbürgergemeinde Buchs. Suhrhard (bis Aarau Fr. 3.20) 56 Fi. mit 2,28 m³ per Stamm, Fr. 33.40; (bis Aarau Fr. 3.60) 120 Fi. mit 1,48 m² per Stamm, Fr. 32.30. — Berg (bis Suhr Fr. 3.40) 51 Fi. u. Ta. mit 1,98 m² per Stamm, Fr. 33.40. — Ortsbürgergemeinde Röhr. Suhrhard (bis Rupperswil Fr. 3.40) 34 Ta. mit 2,4 m³ per Stamm, Fr. 33. John II u. III (bis Rupperswil Fr. 3.50) 19 Kief. mit 0,8 m³ per Stamm, Fr. 40.10. Eichholz und John III (bis Aarau Fr. 4) 12. Eich. mit 1,2 m² per Stamm, Fr. 66; 17 Eich. mit 0,4 m³ per Stamm, Fr. 37.50; 31 Linden mit 0,24 m³ per Stamm, Fr. 33.20; (bis Rupperswil Fr. 4) 24 Hainbu. mit 0,2 m³ per Stamm, Fr. 30. — Ortsbürgergemeinde Rupperswil. Kapf (bis Bahnhofstation Fr. 3.50) 80 Fi. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 30.40. — Lenzhard (bis Bahnhofstation Fr. 3.50) 78 Fi. mit 1,1 m³ per Stamm, Fr. 30.90; 35 Ta. mit 2,3 m³ per Stamm, Fr. 34.40. — Ortsbürgergemeinde Suhr. Berg (bis Suhr Fr. 3—3.50) 27 Fi. u. Ta. mit 2,27 m³ per Stamm, Fr. 31.10. — Oberholz (bis Suhr Fr. 3—3.50) 90 Fi. u. Ta. mit 1,77 m³ per Stamm, Fr. 32.20. — Suhrhard. John I (bis Suhr Fr. 3—3.50) 54 Fi. mit 2,68 m³ per Stamm, Fr. 35.90. — Suhrhard. John II (bis Suhr Fr. 3—3.50) 189 Fi. mit 1,16 m³ per Stamm, Fr. 32.10.

Aargau, Staats- und Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Böfingen.

(Holz ganz verkauft. Einmessung am liegenden Holz, ohne Rinde.)

Staatswaldungen. Köttiker Tann (bis Kölliken Fr. 3.50—4) 117 Stämme, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ Ta. mit $1,25 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 29. 50. — Langholz (bis Murgenthal Fr. 3.50—4) 100 Fi. mit $0,3 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 21; 200 Fi. mit $0,2 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 19; 20 Stämme, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ Ta. mit $2,35 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 30. 30; 35 Stämme Fi. u. Ta. u. etwas Kief. mit $0,75 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 25. 70. — Glasshütten (bis Murgenthal Fr. 3.50—4) 33 Stämme, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ Ta. und einige Kief. mit $1,4 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 30. 60; 100 Fi. mit $0,16 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 14; 100 Fi. mit $0,25 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 21; 100 Fi. mit $0,22 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 19. 50. — Brunngrabewald (bis Böfingen Fr. 3.50—4) 100 Stämme, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ Ta. mit $2,5 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 32. 65. — Bemerkung. Im Gesamten 517 m^3 Säg- und Bauholz und 133 m^3 Sperrholz. — Gemeinde Aarburg. Glasshütten bei Murgenthal (bis Murgenthal Fr. 1.80—2) 80 Stämme, $\frac{2}{3}$ Ta. $\frac{1}{8}$ Fi. mit $0,48 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 22. 50; 44 Stämme, $\frac{3}{4}$ Ta. $\frac{1}{4}$ Fi. mit $2,26 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 32; 34 Stämme, $\frac{2}{5}$ Ta. $\frac{2}{5}$ Fi. mit $1,77 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 32. 40; 44 Ta. mit $0,82 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 24. 30; 154 Stämme, $\frac{1}{2}$ Ta. $\frac{1}{2}$ Fi. mit $0,31 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 23. 10. — Langern (bis nächste Station Fr. 4) 75 Stämme, $\frac{1}{4}$ Ta. $\frac{3}{4}$ Fi. mit $0,64 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 24; 54 Stämme, $\frac{1}{4}$ Ta. $\frac{3}{4}$ Fi. mit $0,69 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 22. — Gemeinde Bottenwil. Sonnenrain (bis nächste Station Fr. 3) 65 Stämme, $\frac{2}{3}$ Ta. $\frac{1}{8}$ Fi. mit $1,46 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 30. 10. — Hagart (bis nächste Station Fr. 3) 65 Stämme, $\frac{2}{3}$ Ta. $\frac{1}{8}$ Fi. mit $1,38 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 27. 50. — Gemeinde Oftringen. Berg (bis nächste Station Fr. 3) 43 Fi. mit $2,2 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 33. — Langern (bis nächste Station Fr. 3) 56 Fi. mit $0,86 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 25. 70. — Tanngraben (bis nächste Station Fr. 3) 39 Stämme, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ Ta. mit $1,75 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 30. 60. — Münzenbühl (bis nächste Station Fr. 3) 41 Fi. mit $0,53 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 24. 10; 139 Fi. mit $0,28 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 22. — Rieden (bis nächste Station Fr. 4—4. 50) 14 Ta. mit $2,6 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 30. 50; 51 Stämme, $\frac{1}{3}$ Fi. $\frac{2}{3}$ Ta. mit $2,5 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 30. 40. — (Bis nächste Station Fr. 3) 95 Stämme, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ Ta. mit $0,9 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 25; 67 Stämme, $\frac{1}{3}$ Fi. $\frac{2}{3}$ Ta. mit $1,52 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 29. 90; 29 Ta. mit $1,37 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 29. 40; 30 Ta. mit $1,85 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 28; 54 Ta. mit $1,67 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 32. 60. — Gemeinde Uerkeim (bis Bahnhofstation Fr. 4). Im Bändli 64 Stämme, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ Ta. mit 119 m^3 per Stamm, Fr. 31. 30. — Weitannen. Wegrückhau 100 Stämme, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ Ta. mit $0,3 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 22. 80 (mit Rinde). — Riesenbergl 77 Fi. mit $0,35 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 25. 30 (mit Rinde); 32 Stämme, $\frac{4}{5}$ Ta. $\frac{1}{5}$ Fi. mit $1,50 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 30. 10; 35 Stämme, $\frac{4}{5}$ Ta. $\frac{1}{5}$ Fi. mit $2,35 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 32. — Gemeinde Rothrist. Langholz (bis nächste Station Fr. 3.50—4) 40 Stämme, $\frac{1}{4}$ Fi. $\frac{3}{4}$ Ta. mit $1,90 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 29; 30 Fi. mit $0,53 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 23. 50. — Tannacker (bis nächste Station Fr. 3.50—4) 54 Stämme, Ta. u. Fi. mit $1,92 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 29. 60; 83 Ta. u. Fi. mit $0,63 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 26. 40; 103 Fi. mit $0,39 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 24. 20. — Gemeinde Bordenwald. Fechholz (bis Bahnhofstation Fr. 3) 56 Stämme, $\frac{2}{3}$ Fi. $\frac{1}{3}$ Ta. mit $1,02 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 27. 50; 41 Ta. mit $1,4 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 30. — Langholz = Stierli (bis Bahnhofstation Fr. 3) 21 Ta. mit $2,48 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 32. 50; 65 Stämme, $\frac{2}{3}$ Ta. $\frac{1}{8}$ Fi. mit $1,34 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 28. 50. — Gemeinde Gränichen (bis nächste Station Fr. 3.50—4). Ryntal 150 Fi. und einige Kief. mit $0,72 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 26. 70. — Bannholz 50 Stämme, $\frac{2}{3}$ Ta. $\frac{1}{8}$ Fi. mit $1,1 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 30. 60. — Tannhölzli 85 Ta. mit einigen Fi. mit $3,55 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 34. 20. — Rohnen-Rüti 70 Fi. mit $1,5 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 33. 20; 20 Kief. mit $0,5 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 35. 10. — Belg-Krummacker 60 Stämme, $\frac{1}{2}$ Ta. $\frac{1}{2}$ Fi. mit $1,45 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 31. 90. — Gemeinde Holziken. Bachtalen (bis Bahnhofstation Fr. 3) 43 Ta. u. einige Fi. mit $2,7 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 34; 30 Ta. mit einigen Fi. mit $3,2 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 34. 60. — Gemeinde Muhen (bis Station Kölliken oder Entfelden Fr. 4—4. 50). Gemeindeweid 29 Ta. mit 3 m^3 per Stamm, Fr. 33. 60. — Kohlerweid 26

Stämme $\frac{4}{5}$ Fi. $\frac{1}{5}$ Ta. mit $1,8 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 31. 50; 18 Eich. mit $1,2 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 52. 50. — Klippe 13 Stämme, Fi. u. Ta. mit 3 m^3 per Stamm, Fr. 33. 30. — Wagnerhof 13 Fi. mit $1,4 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 32. 60; 12 Kief. mit 2 m^3 per Stamm, Fr. 41; 8 Eich. mit 2 m^3 per Stamm, Fr. 70; 13 Bu. mit $0,9 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 32. 20. — Gemeinde Staffelbach 18 Stämme, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ Ta. mit $3,5 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 33. 30. — Gemeinde Reitnau. Birch (bis Marburg Fr. 7. 50) 60 Kief. mit $0,93 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 40 (Mehrerlös gegenüber dem Vorjahr Fr. 7. 50). — Birch und Geissweg (bis Attelwil und Reidenmoos Fr. 3) 80 Stämme, $\frac{2}{3}$ Fi. mit $1,17 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 30 (Mehrerlös gegenüber 1905 Fr. 2). — Brantehubel (bis Reidenmoos Fr. 3) 10 Ta. mit 4 m^3 per Stamm, Fr. 35 (1905 Fr. 32. 50). — Gemeinde Källiken. Tann und G'kürst (bis Station Källiken Fr. 3) 200 Ta. mit $2,6 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 34. 20.

Aargau, Gemeindewaldungen, VI. Forstkreis, Muri.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 12—15 cm.)

Gemeinde Oberrüti (bis Bahnhof Sins Fr. 4). Moosalb, 570 Stämme, $\frac{4}{10}$ Fi. $\frac{6}{10}$ Ta. mit $1,4 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 32. 10 (1905 Fr. 29. 30). — Rüttwald, 130 Stämme, $\frac{3}{4}$ Fi. $\frac{1}{4}$ Ta. mit $1,3 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 33 (1905 Fr. 29. 70). — Bemerkung. Die Preise sind weiter im Steigen begriffen, insbesondere für schönes Bauholz und Eichen-Schnittware. Der herwärtige Bedarf konnte nicht gedeckt werden und es wird der Bezug ausländischen Holzes notwendig sein. Die leztjährigen Ergebnisse sind überall konsumiert und es stehen die herwärtigen Sägen meist still. Wenn auch derzeit im Baugewerbe zufolge ungünstiger Witterungsverhältnisse Stillstand eingetreten ist, so rüstet man sich für das Frühjahr umso eifriger, da wesentliche Um- und Neubauten überall in Aussicht stehen.

Thurgau, Staatswaldungen.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 12—15 cm.)

Blanket bei Adorf (bis Verbrauchsort Fr. 2) $\frac{8}{10}$ Fi. u. Ta. $\frac{2}{10}$ Kief. mit 1 m^3 per Stamm, Fr. 31 (sehr bequeme Abfuhr). — Palm bei Fischingen (bis Verbrauchsort Fr. 1) Fi. mit $0,6 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 25. 50 (sehr bequeme Abfuhr). — Höllwald bei Fischingen (bis Verbrauchsort Fr. 2) $\frac{9}{10}$ Fi. und Ta. $\frac{1}{10}$ Bu. mit 1 m^3 per Stamm, Fr. 28. 30 — (Abfuhr günstig). — Nord bei Fischingen (bis Verbrauchsort Fr. 1) $\frac{7}{10}$ Fi. u. Ta. $\frac{3}{10}$ Kief. mit $0,52 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 25. 20 (Abfuhr sehr gut, nur ca. 0,8 km von der Säge entfernt). — Sommerie bei Tobel (bis Verbrauchsort Fr. 1. 50) 225 Stämme, $\frac{8}{10}$ Fi. u. Ta. $\frac{2}{10}$ Kief. u. Bu. mit $1,4 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 34. 20 (sehr saubere Qualität). — Bemerkung. Tendenz ruhiger als letztes Jahr, Preise immerhin ganz befriedigend und in richtigem Verhältnis für lohnende Verarbeitung durch die Käufer.

Waadt, Gemeinde- und Privatwaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers. Einmessung am stehenden Holz. Holz ganz verkauft.)

Gemeinde St. Léger. Joffrelet (bis Châtel St. Denis Fr. 4) 60 Stämme, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ Ta. mit $2,1 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 19. — Bemerkung. Schönes, langes, astreines Sägholz vorzüglicher Qualität. — Gemeinde Château d'Orx. Sarrouche (bis Château d'Orx Fr. 1. 50) 36 Stämme, $\frac{2}{10}$ Fi. $\frac{8}{10}$ Ta. mit $4,5 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 18. — Bemerkung. Schönes, langes Sägholz guter Qualität. — Gemeinde Chardonnet. Au Dévin (in der Hauptsache an Ort und Stelle zu Rebpfählen verarbeitet) 53 Stämme, $\frac{4}{10}$ Fi. $\frac{6}{10}$ Ta. mit $1,35 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 21. 35 (1905 Fr. 19. 65). — Bemerkung. Kahleib, Abfuhr günstig. Schönes, astreines Bauholz. — Privatwald des Prévondes (bis Montreux Fr. 3) 33 Fi. mit $3,6 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 21. 05. — Bemerkung. Schönes, langes, astreines Sägholz vorzüglicher Qualität. — Gemeinde Rossinière. La Traverse (bis Bahnhof Rossinière Fr. 1) 70 Stämme, $\frac{2}{10}$ Fi. $\frac{8}{10}$ Ta. mit $5,52 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 18. 20. — Bemerkung. Sehr starkes Holz mittlerer Qualität. Abfuhr günstig, jedoch hat der Käufer den durch die Fällung verursachten Schaden zu tragen.

B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Zürich, Staatswaldungen, IV. Forstkreis.

(Per m³ ohne Rinde.)

Staatswald Embrach (Transport bis Embrach Fr. 2—3) 14 m³ Fi. IV. Kl., Fr. 24—26. — Staatswald Teufen (bis Embrach, Norbas oder Freienstein Fr. 4—5) 70 m³ Fi. IV. Kl. Fr. 19—23 (Wegaushieb). Bemerkung. Preise im Ganzen anziehend.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Thun.

(Per m³ mit Rinde.)

Längenbühlwald (bis Wattenwil, Forst, Sestigen, Thierachern Fr. 2.50; bis Thun Fr. 3.50) 71 m³, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ Ta. III. u. IV. Kl. Fr. 25 (astrein, geradspaltig).

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Wiedlisbach.

(Per m³ mit Rinde.)

Maierenberg (bis Wangen Fr. 3) 43 m³ Fi. III. Kl. Fr. 27.30; 156 m³ Fi. I. Kl. Fr. 30.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Leuzigen.

(Per m³ mit Rinde.)

(Bis Leuzigen Fr. 4) 360 m³, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ Ta. II. u. III. Kl. Fr. 27.80; 73 m³, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ Ta. IV. Kl. Fr. 23.50. — Bemerkung. Bauholzpreise 15% höher als 1905.

Luzern, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Entlebuch.

(Per m³ mit Rinde.)

Oberstaldig (bis Wolhusen Fr. 2) 70 m³ Fi. V. Kl. Fr. 14.40. — Bemerkung. Die Nachfrage nach schwächeren Sortimenten ist rege.

Aargau, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis Baden und IV. Forstkreis Lenzburg.

(Per m³ ohne Rinde.)

Staatswald Sandrain (bis Wettingen Fr. 4) 70 m³, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ Kief. III. u. IV. Kl., Fr. 27. — Staatswald Tägerhard (bis Wettingen Fr. 4.50) 34 m³ Ta. II. u. III. Kl. Fr. 30.30. — Staatswald Bittrain (bis Mellingen Fr. 4.50) $\frac{3}{5}$ Fi. $\frac{2}{5}$ Kief. III. Kl. Fr. 27.50. — Gemeinde Unter-Ehrendingen. Schlad (bis Niederwettingen Fr. 5.50) 13 m³ Kief. III. Kl., Fr. 34; 48 m³ Fi. II. Kl. Fr. 35.90; 35 m³ Fi. III. Kl., Fr. 28.60. — Gemeinde Koblenz. Berg (bis Koblenz Fr. 4.50) 18 m³ Fi. IV. Kl., Fr. 27.30; 16 m³ Kief. IV. Kl. Fr. 30. — Gemeinde Oberrohrdorf. Sörchen (bis Dättwil Fr. 3.50) 80 m³ Fi. III. Kl. Fr. 29; 14 m³ Kief. IV. Kl., Fr. 36.60. — Gemeinde Remetschwil. Erdbeerain (bis Dättwil Fr. 4) 96 m³ Fi. III.—IV. Kl. Fr. 27.60.

Aargau, Gemeindewaldungen, VI. Forstkreis, Muri-Bremgarten.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde Oberrüti. Mooswald (bis Station Sins Fr. 4) 49 m³ Ta. u. Fi. IV. Kl., Fr. 25.10 (1905 Fr. 23.70).

Waadt, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde la Tour. Corne de Montbrion (bis Clarens Fr. 6) 16 m³ Fi. IV. Kl., Fr. 24 (Holz für Leitungsmaste guter Qualität); 11 m³ Fi. IV. Kl., Fr. 20.55 (Bauholz gewöhnlicher Qualität). — Montbrion (bis Montreux Fr. 6) 16 m³ Fi. III.—IV. Kl., Fr. 24 (Holz für Leitungsmaste, mit Rinde gemessen). — Staatswaldung la Côte de Rougemont und Scierne aux Raies (bis Rougemont Fr. 2) 16 m³ Fi. III.—IV. Kl., Fr. 20.85.

b) Nadelholzklöze.

Zürich, Staatswaldungen, IV. Forstkreis.

(Per m³ ohne Rinde.)

Staatswald Teufen (Transport bis Embrach, Rorbas oder Freienstein Fr. 4—5) 3 m³ Fi. u. Lä. III. Kl., Fr. 25—27 (Wegaushieb). — Staatswald Embrach (bis Embrach Fr. 2—3) 16 m³ Kief. II. Kl., Fr. 34—37.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Leuzigen.

(Per m³ mit Rinde.)

(Bis Leuzigen Fr. 4) 420 m³, $\frac{4}{10}$ Fi. $\frac{6}{10}$ Ta. I. Kl., Fr. 34. 60; II. Kl. Fr. 31. 30; 50 m³ Kief. I. Kl. Fr. 42. 10; II. Kl. Fr. 36.

Luzern, Gemeinde- und Korporationswaldungen, III. Forstkreis, Entlebuch.

(Per m³ ohne Rinde.)

Korporation Romoos. Hochwald (bis Schüpfheim Fr. 6) 118 m³, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{8}{10}$ Ta. II. Kl., Fr. 25. 50. — Polizeigemeinde Hasle. Stechenthalwald (bis Verbrauchsart Fr. 2) 82 m³, $\frac{9}{10}$ Ta. $\frac{1}{10}$ Fi. I. Kl., Fr. 30. — Bemerkung. Preise um Fr. 2 höher als im Vorjahr.

Graubünden, Gemeindewaldungen, XII. Forstkreis, Samaden.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde Vicosoprano. Löbbia (bis Vicosoprano Fr. 2) 224 m³ Fi. II. Kl. b, Fr. 25. 40. — Bemerkung. Das Holz wird nach dem Engadin geführt. Transportkosten bis Maloja Fr. 6 per m³. — Gemeinde St. Moritz. St. Gian (bis St. Moritz Fr. 4) 48 m³, $\frac{5}{10}$ Lä. $\frac{4}{10}$ Arv. $\frac{1}{10}$ Fi. II. Kl. a, Fr. 43. — Gemeinde Sils i. G. (bis Sils Fr. 2) 22 m³ Lä. II. Kl. a, Fr. 44. — Gemeinde Celerina. Blais (bis Celerina Fr. 2) 81 m³ Lä. I. Kl. a, Fr. 53, II. Kl. a Fr. 51.

Aargau, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis Baden und IV. Forstkreis Lenzburg.

(Per m³ ohne Rinde.)

Staatswald Bannholz (bis Wettingen Fr. 4. 50) 17 m³, $\frac{2}{3}$ Kief. $\frac{1}{8}$ Fi. III. Kl. II. Qual., Fr. 27. 10. — Gemeinde Zurzach. Beckenmoos (bis Zurzach Fr. 5. 50) 11 m³ Kief. I. Kl., Fr. 43. 70; 44 m³ Ta. I. Kl., Fr. 40. 60; 16 m³ Ta. III. Kl. Fr. 28. 10. — Gemeinde Röhr. Suhrhard III Jöhn (bis Rupperswil Fr. 3. 50) Kief.. III. Kl. Fr. 40. 10.

Waadt, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per m³ ohne Rinde.)

Staatswald Alliaz (bis Châtel St. Denis Fr. 5) 77 m³, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ Ta. I. u. II. Kl. b Fr. 20. 35 (1905 Fr. 22). — Staatswald la Côte de Rougemont (bis Rougemont Fr. 2. 50) 128 m³, $\frac{1}{2}$ Ta. $\frac{1}{2}$ Fi. I.—III. Kl., Fr. 21. 40. — Gemeinde la Tour. Corne de Montbrion (bis Châtel St. Denis Fr. 3.50) 101 m³ Fi. II. u. III. a, Fr. 20. 90. — Gemeinde les Blanches. Lanché du Baco (bis Montreux Fr. 5) 142 m³, $\frac{3}{10}$ Fi. $\frac{7}{10}$ Ta. I. Kl. a,* Fr. 22 (Abfuhr günstig). — Lanche cachée (bis Montreux Fr. 5) 20 m³ Fi. I. u. II. Kl. a, Fr. 25 (1905 Fr. 20). — Gemeinde Châtelard. Adray de Baret (bis Montreux Fr. 6) 46 m³, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ Ta. I. u. II. Kl. a, Fr. 23. 50 (1905 Fr. 22. 50). — Au Patelliaud (bis Montreux Fr. 4) 82 m³, $\frac{3}{10}$ Fi. $\frac{7}{10}$ Ta. I. u. II. Kl. b, Fr. 23. 25 (1905 Fr. 19. 40). — A l'Achat (bis Montreux Fr. 5) 79 m³ Ta. I. u. II. Kl. b, Fr. 23. 15. — Forêt de Chaulin (bis Montreux Fr. 2. 50) 10 m³ Fi. I. und II. Kl. a, Fr. 30 (1905 Fr. 27). — Gemeinde Blonay. A l'Agreibièrey (bis Châtel St. Denis Fr. 3) 144 m³, $\frac{6}{10}$ Fi. $\frac{4}{10}$ Ta. I.—III. Kl. b, Fr. 21 (1905 Fr. 22). — Bemerkung. Keine merklichen Änderungen in den Nutzholzpreisen. Das Nutzholz setzt sich leicht ab, die Situation ist ungefähr die gleiche wie 1905.

c) Laubholz, Langholz und Klöze.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Thun.

(Per m³ mit Rinde.)

Längenbühlwald (Transport bis Wattwil, Forst, Seftigen und Thierachern Fr. 2. 50; bis Thun und Utigen Fr. 3. 50) Bu. II. Kl. Fr. 32 (gerade, ast-

rein, weiß im Mark); Bu. III. Kl. Fr. 30 (wenig krumm und astig); Bu. IV. Kl. Fr. 28 (krumm, astig und kernbraun, markspältig).

Aargau, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis Baden und IV. Forstkreis Lenzburg.

(Per m³ ohne Rinde.)

Staatswald Mosenhau (bis Station Killwangen Fr. 5.50) 9 m³ Esch., V. Kl. (Mittelstamm 0,18 m³), Fr. 45; 27 m³ Esch. V. Kl. (Mittelstamm 0,33 m³), Fr. 66. — Staatswald Mellingen (bis Mellingen Fr. 5.50) 112 m³ Eich. III. u. IV. Kl., Fr. 65.50. — Gemeinde Ennetbaden. Lägeren (bis Baden Fr. 6) 13 m³ Bu. IV. Kl., Fr. 37.20. — Gemeinde Zurzach. Beckenmoos (bis Zurzach Fr. 4.50) 41 m³ Eich. III. Kl., Fr. 70.70; 12 m³ Eich. IV. Kl., Fr. 41.60; 18 m³ Bu. III. Kl., Fr. 40; 3 m³ Bu. IV. Kl., Fr. 36.50; 5 m³ Esch. V. Kl., Fr. 70; 2 m³ Ahorn. V. Kl., Fr. 29; 2 m³ Hainbu. V. Kl., Fr. 29. — Gemeinde Klingnau. Aspernrain (bis Klingnau Fr. 4.50) 48 m³ Bu. IV. Kl., Fr. 38.50; 23 m³ Bu. IV. Kl. Fr. 30.70; 9 m³ Eich. IV. Kl., Fr. 56.10. — Gemeinde Rohr. Suhhard, III. Jöhn (bis Aarau Fr. 4) 14 m³ Eich. III. Kl., Fr. 66; 6 m³ Eich. III. Kl., Fr. 66; 6 m³ Eich. V. Kl., Fr. 37.50; 7 m³ Linden V. Kl., Fr. 33.20 (bis Rupperswil Fr. 4); 4 m³ Hainbu. V. Kl., Fr. 30. — Bemerkung. Nachfrage sehr stark. Am meisten haben Eschen angezogen, 40—65%, Laubholz im allgemeinen 10—20%.

Aargau, Gemeindewaldungen, VI. Forstkreis, Muri-Bremgarten.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde Oberrieti. Moosalb (bis Sins Fr. 4) 8 m³ Eich. V. Kl., Fr. 32.50.

Waadt, Staats- und Privatwaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per m³ ohne Rinde.)

Staatswald Alliaz (bis Montreux Fr. 5) 4 m³ Bu. II.—IV. Kl., Fr. 26.30 (I. Qualität). — Privatwaldungen au Devin de Blonay (bis Clarens Fr. 4) 4 m³ Bu. II.—IV. Kl., Fr. 27 (astreines Holz).

d) Papierholz.

Thurgau, Staatswaldungen.

(Per Ster.)

(Transport bis Bahnstation Fr. 1.60—1.80) 400—450 Ster, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ Ta. Fr. 13 (Lieferung franko Bahnhof verladen).

e) Brennholz.

Zürich, Staatswaldungen, IV. Forstkreis.

(Per Ster.)

Staatswald Embrach (Transport bis Embrach Station, Horbas Dorf Fr. 1—2) 120 Ster Kief.-Scht. Fr. 13—14, Kief.-Knp. Fr. 10; (bis Station Embrach und Dorf Horbas Fr. 2—2.50) 30 Ster Bu.-Knp. Fr. 12—13. — Staatswald Teufen (bis Horbas und Freienstein Fr. 2.50—3) 50 Ster Kief.-Scht. Fr. 12, Bu.-Scht. Fr. 13—14; 130 Ster Kief.-Knp. Fr. 7—8, Bu.-Knp. Fr. 9. — Bemerkung. Preise im Ganzen anziehend.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Thun.

(Per Ster.)

Längenbühlwald (bis Uetendorf, Wattwil, Forst, Seftigen, Thierachern Fr. 1.50; bis Thun und Utigen Fr. 2) Fi.-u. Ta.-Scht. Fr. 14—18; Knp. Fr. 13.50 bis 17; Bu.-Scht. Fr. 17—21.50; Knp. Fr. 16—20. — Bemerkung. Die allgemeine Preissteigerung beträgt im Vergleich mit dem Verkauf im Vorjahr Fr. 2 per Ster.

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.

(Per Ster.)

Ober-Emmenthal. Waldungen bei Signau (bis Signau Fr. 2.30) 60 Ster Bu.-Scht. Fr. 13.40; 190 Ster Ta.- u. Fi.-Scht. Fr. 11.20. — Waldungen bei Trubschachen (bis Trubschachen Fr. 3) 100 Ster Lä.-Scht. Fr. 6. — Bemerkung. Die rege Nachfrage nach Sperr- und Papierholz entlastet den Brennholzmarkt. Deshalb ist das Brennholz gesucht. Trotz dem Schneeschaden vom 19/21. Mai 1906 wurden die vorjährigen Preise erzielt. Gegen das Lärchenholz herrschen noch Vorurteile, so daß es nicht nach seinem Brennwerte bezahlt wird. Das-selbe gilt für die Weihmutskiefer. — Unter-Emmenthal. Wald im Bezirk Trachselwald (bis Ramseh Fr. 2.50) 80 Ster Ta.-Scht. Fr. 9.55 (bis Ramseh Fr. 2.30) 50 Ster Bu.-Scht. Fr. 14. — Bemerkung. Riege Nachfrage nach Brennholz. Es empfiehlt sich der Verkauf vor Neujahr, weil später das Angebot steigt.

Luzern, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Entlebuch.

(Per Ster.)

Staatswald Teufemattalp (bis Schüpfheim Fr. 8) 160 Ster Fi.-Scht. Fr. 2 (Holz stark rotsaum). — Körporation Romoos, Hochwald (bis Schüpfheim Fr. 6) 22 Ster Fi.- u. Ta.-Scht., Fr. 5. — Polizeigemeinde Hasle. Stechtenknubelwald (bis Hasle Fr. 3) 12 Ster Ta.- u. Fi.-Scht. Fr. 7. — Bemerkung. Auf Ende November erreichten die Brennholzpreise das Maximum; anfangs Dezember trat eine Reduktion von Fr. 2 per Ster ein.

Gränbünden, Gemeindewaldungen, XII. Forstkreis, Samaden.

(Per Ster.)

Gemeinde Celerina. Blais (bis Celerina-Dorf Fr. 1.50) 300 Ster Lä.-Scht. Fr. 15.85.

Waadt, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per Ster.)

Staatswald Alliaz (bis Montreux Fr. 3) 43 Ster Bu.-Scht., Fr. 13.65 (1905 Fr. 12.50). — Gemeinde les Planches. Lanche du Vacot (bis Montreux Fr. 3) 98 Ster, $\frac{8}{10}$ Fi.- $\frac{7}{10}$ Ta.-Scht., Fr. 10 (Abfuhr günstig, gute Qualität). — Gemeinde Châtelard. Au Patelliaud (bis Montreux Fr. 3.50) 80 Ster, $\frac{8}{10}$ Fi.- $\frac{7}{10}$ Ta.-Scht. u. Kn., Fr. 11.10 (1905 Fr. 8.10). — En For-dagny (bis Montreux Fr. 2.50) 60 Ster Bu.-Kn., Fr. 15.85 (1905 Fr. 15.55). — Gemeinde Blonay, à l'Agreblier en (bis Châtel St. Denis Fr. 3) 70 Ster, $\frac{6}{10}$ Fi.- $\frac{4}{10}$ Ta.-Scht. Fr. 6.40 (mittlere Qualität, Abfuhr durch enorme Schneefälle der letzten Zeit erschwert). — Bemerkung. Brennholzpreise zeigen überall starkes Steigen, Buchenholz ist am meisten begehrt und am schwierigsten zu bekommen. Preissteigerung der Buchenscheiter Fr 1—2 per Ster. Verschiedene Schläge sind durch die starken Schneefälle letzter Zeit wesentlich beeinträchtigt worden.



Inhalt von Nr. 12

des „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: Statistique forestière de la Suisse. — Bris de neige dans les forêts communales d'Oberägeri. — **Communications.** La forêt vaudoise pendant le dernier siècle. — Les défrichements de forêts dans le canton de Berne. — Récolte des graines forestières. — **Bibliographie.** — **Mercuriale des bois.**